|  |  |
| --- | --- |
| Maria MustermannMusterstraße XXXXXX Musterhausen |  |
| Geburtsdatum |
|  |
| **BRIEFWAHLSCHEIN für die Wahl in den Kirchengemeinderat** |
|  |
|  |
| Amtliche Bezeichnung der Kirchengemeinde |

|  |
| --- |
| Die/Der Wahlberechtigte ist in das Wählerverzeichnis eingetragenund kann gegen Abgabe dieses Wahlscheins ihre/seine Stimme abgeben. |
|  |  | **Erklärung der/des Wahlberechtigten zur Briefwahl**Ich versichere, dass ich den beiliegenden Stimmzettel –persönlich/als Vertrauensperson gemäß dem erklärten Willendes/der Briefwählenden1 – ausgefüllt habe. |
|  |  |  |
| Siegel |  | Ort, Datum, Unterschrift der/des Briefwählenden |
|  |  |  |
| Ort, Datum, Unterschrift KGR-Mitglied |  | ggf. Rufname, Name, Anschrift, Unterschrift der Vertrauensperson |

|  |
| --- |
| **So wählen Sie per Briefwahl:**1. Treffen Sie persönlich und unbeobachtet Ihre Wahl auf dem Stimmzettel.
2. Legen Sie den ausgefüllten Stimmzettel in den farbigen Stimmzettelumschlag und verschließen Sie den Umschlag.
3. Unterschreiben Sie die „Erklärung des/der Wahlberechtigten zur Briefwahl" im Kasten oben.
4. Stecken Sie diesen unterschriebenen Wahlschein zusammen mit dem verschlossenen Stimmzettelumschlagin den Briefwahlumschlag. Der Briefumschlag muss verschlossen werden.
5. Geben Sie den verschlossenen Wahlbrief vor dem letzten Wahltermin in Ihrem Kirchenbüro aboder geben Sie den Wahlbrief am Wahltag persönlich oder durch einen Boten im Wahlraum Ihres Stimmbezirkes aboder senden Sie den Wahlbrief rechtzeitig und ausreichend frankiert an die aufgedruckte Anschrift.
 |
|  |
| 1) Nicht Zutreffendes bitte streichen. Wählerinnen und Wähler, die gehindert sind, den Stimmzettel zu kennzeichnen oder in den Umschlageinzulegen, können sich der Hilfe einer Person ihres Vertrauens bedienen. Die Vertrauensperson ist zur Geheimhaltung der Kenntnisseverpflichtet, die sie durch die Hilfeleistung erlangt hat. |